



# **Betriebsanleitung Driftsvejledning**

**Schachtringgehänge SRG  
Ringophæng til mandehul SRG  
SRG-UNI-1,5**









# **Betriebsanleitung**

Original Betriebsanleitung

**Schachtringgehänge SRG**

**SRG-UNI-1,5**



Bitte beachten Sie, dass das Produkt ohne vorliegende Betriebsanleitung in Landessprache nicht eingesetzt / in Betrieb gesetzt werden darf. Sollten Sie mit der Lieferung des Produkts keine Betriebsanleitung in Ihrer Landessprache erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte. In Länder der EU / EFTA senden wir Ihnen diese kostenlos nach. Für Länder außerhalb der EU / EFTA erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für eine Betriebsanleitung in Landessprache, falls die Übersetzung nicht durch den Händler/Importeur organisiert werden kann.

Please note that the product may not be used / put into operation without these operating instructions in the national language. If you did not receive operating instructions in your national language with the delivery of the product, please contact us. In countries of the EU / EFTA we will send them to you free of charge. For countries outside the EU / EFTA, we will be pleased to provide you with an offer for an operating manual in the national language if the translation cannot be organised by the dealer/importer.

## Inhalt

<b>1</b>	<b>EG-Konformitätserklärung .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Sicherheit .....</b>	<b>4</b>
2.1	Sicherheitshinweise.....	4
2.2	Begriffsdefinitionen.....	4
2.3	Definition Fachpersonal/ Sachkundiger .....	4
2.4	Sicherheitskennzeichnung .....	5
2.5	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen .....	6
2.6	Schutzausrüstung.....	6
2.7	Unfallschutz .....	6
2.8	Funktions- und Sichtprüfung .....	6
2.8.1	Mechanik.....	6
2.9	Sicherheit im Betrieb .....	7
2.9.1	Allgemeines.....	7
2.9.2	Trägergeräte / Hebezeuge.....	7
<b>3</b>	<b>Allgemeines .....</b>	<b>8</b>
3.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz .....	8
3.2	Übersicht und Aufbau.....	10
3.3	Technische Daten .....	10
<b>4</b>	<b>Installation.....</b>	<b>11</b>
4.1	Mechanischer Anbau.....	11
4.1.1	Einhängeöse / Eihängebolzen .....	11
4.1.2	Lasthaken und Anschlagmittel.....	11
<b>5</b>	<b>Bedienung .....</b>	<b>12</b>
5.1	Allgemein.....	12
5.1.1	Klauen öffnen .....	12
5.1.2	Heben eines Schachtringes .....	12
5.2	Transport von Konen.....	13
<b>6</b>	<b>Wartung und Pflege.....</b>	<b>14</b>
6.1	Wartung.....	14
6.1.1	Mechanik.....	14
6.2	Störungsbeseitigung.....	14
6.3	Reparaturen .....	15
6.4	Prüfungspflicht.....	15
6.5	Hinweis zum Typenschild.....	16
6.6	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten .....	16
<b>7</b>	<b>Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen .....</b>	<b>16</b>
7.1	Ersatzteile.....	17

Änderungen gegenüber den Angaben und Abbildungen in der Betriebsanleitung sind vorbehalten.

## 1 EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: Schachtringgehänge SRG  
Typ: SRG-UNI-1,5  
Artikel-Nr.: 54400015



Hersteller: Probst GmbH  
Gottlieb-Daimler-Straße 6  
71729 Erdmannhausen, Germany  
info@probst-handling.de  
www.probst-handling.com

Die vorstehend bezeichnete Maschine entspricht den einschlägigen Vorgaben nachfolgender EU-Richtlinien:

### **2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)**

Folgende Normen und technische Spezifikationen wurden herangezogen:

#### **DIN EN ISO 12100**

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung

#### **DIN EN ISO 13857**

Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen

#### **Dokumentationsbevollmächtigter:**

Name: Jean Holderied  
Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:



Erdmannhausen, 01.03.2023.....  
(Eric Wilhelm, Geschäftsführer)



## 2 Sicherheit

### 2.1 Sicherheitshinweise



#### Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



#### Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.



#### Verbot!

Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.



Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

### 2.2 Begriffsdefinitionen

Greifbereich:	<ul style="list-style-type: none"> <li>gibt die minimalen und maximalen Produktabmaße des Greifgutes an, welche mit diesem Gerät greifbar sind.</li> </ul>
Greifgut (Greifgüter):	<ul style="list-style-type: none"> <li>ist das Produkt, welches gegriffen bzw. transportiert wird.</li> </ul>
Öffnungsweite:	<ul style="list-style-type: none"> <li>setzt sich aus dem Greifbereich und dem Einfahrmaß zusammen. <i>Greifbereich + Einfahrmaß = Öffnungsbereich</i></li> </ul>
Eintauchtiefe:	<ul style="list-style-type: none"> <li>entspricht der maximalen Greifhöhe von Greifgütern, bedingt durch die Höhe der Greifarme des Gerätes.</li> </ul>
Gerät:	<ul style="list-style-type: none"> <li>ist die Bezeichnung für das Greifgerät.</li> </ul>
Produktmaß:	<ul style="list-style-type: none"> <li>sind die Abmessungen des Greifgutes (z.B. Länge, Breite, Höhe eines Produktes).</li> </ul>
Eigengewicht:	<ul style="list-style-type: none"> <li>ist das Leergewicht (ohne Greifgut) des Gerätes.</li> </ul>
Tragfähigkeit (WLL *):	<ul style="list-style-type: none"> <li>gibt die höchstzulässige Belastung des Gerätes (zum Anheben von Greifgütern) an. *= WLL → (englisch:) <u>W</u>orking <u>L</u>oad <u>L</u>imit</li> </ul>
Bodennaher Bereich:	<ul style="list-style-type: none"> <li>das Greifgut muss unmittelbar nach dem Aufnehmen (z.B. von einer Palette oder von einem LKW) bis knapp über den Boden abgesenkt werden (ca. 0,5 m). Greifgut zum Transportieren nur so hoch wie nötig anheben (Empfehlung ca. 0,5 m über Boden).</li> </ul>

### 2.3 Definition Fachpersonal/ Sachkundiger


Installations-, Wartungs-, und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur vom Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:


- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

## 2.4 Sicherheitskennzeichnung


## VERBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Niemals unter schwebende Last treten. <b>Lebensgefahr!</b>	29040210	30 mm
		29040209	50 mm
		29040204	80 mm

## WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Quetschgefahr der Hände.	29040221	30 mm
		29040220	50 mm
		29040107	80 mm

## GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	29040665	30mm
		29040666	50 mm
		29041049	80 mm

## 2.5 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.



- Es dürfen **nur** Geräte **mit Handgriffen manuell** geführt werden.  
**Ansonsten besteht Verletzungsgefahr der Hände!**

## 2.6 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

## 2.7 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- **Vorsicht bei Gewitter – Gefahr durch Blitzschlag!**  
Je nach Intensität des Gewitters gegebenenfalls die Arbeit mit dem Geräte einstellen.



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- **Vorsicht bei nassen, angefrorenen, vereisten und verschmutzten Baustoffen!**  
**Es besteht die Gefahr des Herausrutschens des Greifgutes. → UNFALLGEFAHR!**

## 2.8 Funktions- und Sichtprüfung

### 2.8.1 Mechanik



- Das Gerät muss vor jedem Arbeitseinsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

## 2.9 Sicherheit im Betrieb

### 2.9.1 Allgemeines



- Die Arbeit mit dem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen. Das Schwenken des Gerätes über Personen hinweg ist untersagt.
- Der Aufenthalt unter schwebender Last ist verboten. **Lebensgefahr!**



- Das manuelle Führen ist nur bei Geräten mit Handgriffen erlaubt.



- Während des Betriebes ist der Aufenthalt von Personen im Arbeitsbereich verboten! Es sei denn es ist unerlässlich, bedingt durch die Art der Geräteanwendung, z.B. durch manuelles Führen des Gerätes (an Handgriffen).
- Ruckartiges Anheben oder Absenken des Gerätes mit und ohne Last ist **verboten**, sowie das schnelle Fahren mit dem Trägergerät/ Hebezeug über unebenes Gelände! Generell darf mit angehobener Last mit dem Trägergerät/Hebezeug (z.B. Bagger) **nur** mit **Schrittgeschwindigkeit** gefahren werden - unnötige Erschütterungen sind zu vermeiden. **Gefahr:** Last könnte herabfallen oder Lastaufnahmemittel beschädigt werden!



- Die Güter niemals außermittig aufnehmen (stets im Lastschwerpunkt), ansonsten Kippgefahr.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden, wenn der Öffnungsweg durch einen Widerstand blockiert ist.
- Die Tragfähigkeit und Nennweiten des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.
- Der Bediener darf den Steuerplatz nicht verlassen, solange das Gerät mit Ladung belastet ist und muss die Ladung immer im Blick haben.



- Festsitzende Lasten nicht mit dem Gerät losreißen.
- Lasten niemals schräg ziehen oder schleifen. Ansonsten könnten dadurch Teile des Gerätes beschädigt werden (siehe Abb. A →).

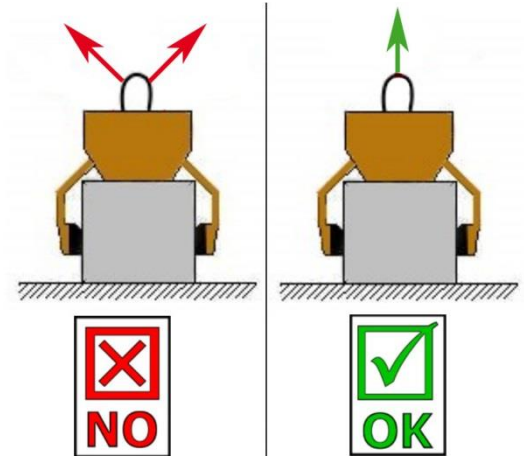


Abb. A

### 2.9.2 Trägergeräte / Hebezeuge



- Das eingesetzte Trägergerät / Hebezeug (z.B. Bagger) muss sich in betriebssicherem Zustand befinden.
- Nur beauftragte und qualifizierte Personen dürfen das Trägergerät / Hebezeug bedienen.
- Der Bediener des Trägergerätes / Hebezeuges muss die gesetzlich vorgeschriebenen Qualifikationen erfüllen.



**Die maximal erlaubte Traglast des Trägergerätes / Hebezeuges und der Anschlagmittel darf unter keinen Umständen überschritten werden!**

### 3 Allgemeines

#### 3.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Gerät (SRG) darf nur zum Transport von Schachtringen n nach DIN 4034 Teil 2 sowie Schachthälse eingesetzt werden, in Verbindung über die Einhängeöse an einem Trägergerät (Bagger oder Kran mit Kranhaken).



**Wegen Absturzgefahr sind nicht erlaubt:**

- das Überschreiten der zulässigen Tragfähigkeit,
- der Aufenthalt von Personen unter der Last oder im Gefahrenbereich: Lebensgefahr!
- der Transport von Schachtringen/Konen, deren Abmessungen nicht den technischen Daten der Zange entsprechen (z.B. Wandstärke, Ringdurchmesser, Muffenform) oder der Transport von anderen Bauteilen,
- das Schrägziehen von Lasten,
- das Losreißen, Ziehen oder Schleppen von Lasten,
- ruckartige Bewegungen sowie Lastpendeln,
- ungleichmäßige Belastung der Klemmen,
- Belastung der Klemmen durch Schrägzug.



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz, unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen und den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender **muss** sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist
- sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet
- die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.



**ACHTUNG: Das Arbeiten mit diesem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen! (→ Kapitel „Sicherheit im Betrieb“ und „Begriffsdefinitionen“)**

**NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:**

Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich verboten!!

Die Tragfähigkeit (WLL) und Nennweiten/Greifbereiche des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.

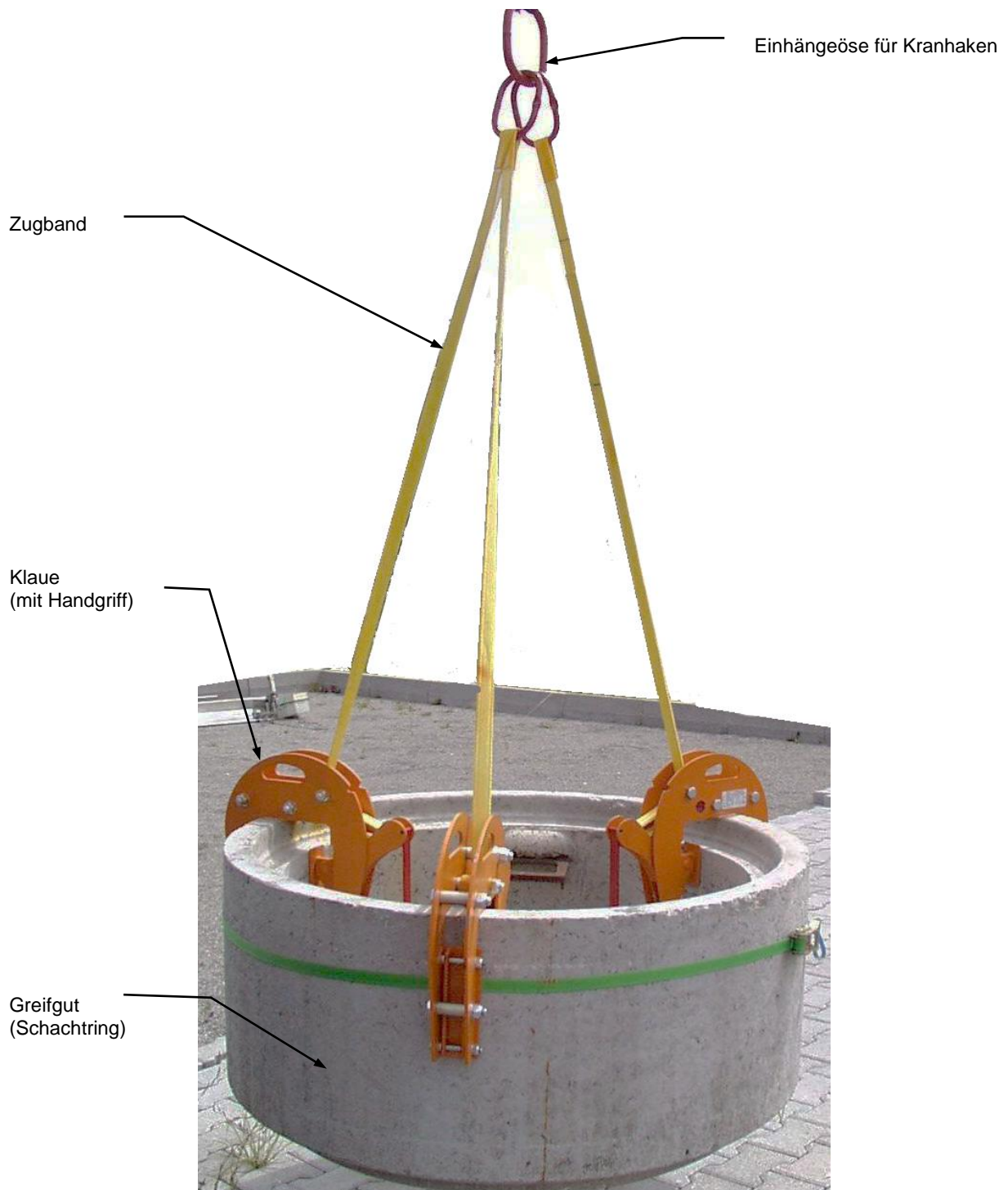
**Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind strengstens untersagt:**

Transport von Menschen und Tieren.

Transport von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind.

Das Anhängen von Lasten mit Seilen, Ketten o.ä. an das Gerät.

### 3.2 Übersicht und Aufbau



### 3.3 Technische Daten

Die genauen technischen Daten (wie z.B. Tragfähigkeit, Eigengewicht, etc.) sind dem Typenschild zu entnehmen.

## 4 Installation

### 4.1 Mechanischer Anbau

Nur Original-Probst-Zubehör verwenden, im Zweifelsfall Rücksprache mit dem Hersteller halten.



Die **Tragfähigkeit** des Trägergerätes/Hebezeuges darf durch die Last des Gerätes, der optionalen Anbaugeräte (Drehmotor, Einstecktasche, Kranausleger etc.) und die zusätzliche Last der Greifgüter **nicht überschritten** werden!

Greifgeräte müssen **immer kardanisch** aufgehängt werden, so dass sie in jeder Position frei auspendeln können.



Auf **keinen** Fall dürfen die Greifgeräte auf **starre** Weise mit dem Hebezeug/Trägergerät verbunden werden!

**Es kann in kurzer Zeit zum Bruch der Aufhängung führen. Tod, schwerste Verletzungen und Sachschaden können die Folge sein!**



Bei Verwendung des Gerätes an optionalen Anbaugeräten (wie Einstecktasche, Kranausleger etc.) ist es aufgrund der möglichst niedrigen Bauweise des Gesamtgerätes (zur Vermeidung von Hubhöhenverlust) nicht auszuschließen, dass bei pendelnder Aufhängung des Gerätes und ungünstiger Positionierung bei Fahrbewegungen des Trägergerätes, das Gerät mit angrenzenden Bauteilen zusammenstoßen kann. Dies ist durch geeignete Positionierung des Gerätes und angepasster Fahrweise möglichst zu vermeiden. Daraus resultierende Schäden werden nicht im Rahmen der Gewährleistung reguliert.

#### 4.1.1 Einhängeöse / Einhängebolzen

Das Gerät ist mit einer Einhängeöse / Einhängebolzen ausgerüstet und kann somit an verschiedenste Trägergeräte/Hebezeuge angebracht werden.



Es ist darauf zu achten, dass die Einhängeöse / Einhängebolzen sicher mit dem Anschlagmittel (Kranhaken, Schlupf etc.) verbunden ist und nicht abrutschen kann.

#### 4.1.2 Lasthaken und Anschlagmittel



Das Gerät wird mit einem Lasthaken oder einem geeigneten Anschlagmittel am Trägergerät/Hebezeug angebracht.

**Es ist darauf zu achten, dass die einzelnen Kettenstränge nicht verdreht oder verknotet sind.**

Bei der mechanischen Installation des Gerätes ist darauf zu achten, dass alle örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.



## 5 Bedienung

### 5.1 Allgemein

#### 5.1.1 Klauen öffnen

Die Zugbänder/-ketten sind für eine maximale Nennweite von 2,0 m (der Greifgüter) ausgelegt.



**Der Neigungswinkel darf nicht mehr als 40° betragen. Absturzgefahr!**

Ist die Schachtnennweite größer als 2,0 m, so müssen unbedingt längere Bänder eingesetzt werden!

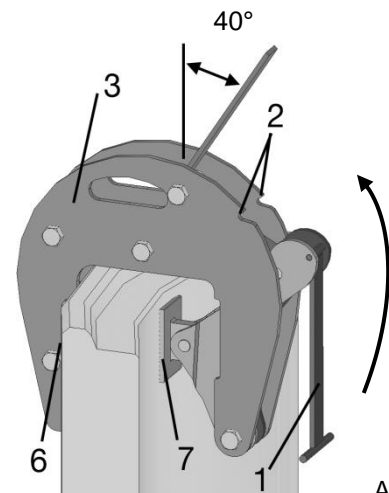


Abb. 2



Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die zulässige Tragfähigkeit nicht überschritten wird. Nennweite und Spannbereich müssen unbedingt eingehalten werden.

**Die Klauen dürfen nur gleichmäßig und nicht durch Schrägzug belastet werden.**

- Offenhalter (1) nach oben schwenken (Abb. 2) und in den beiden Nuten (2) des Außenbügels (3) arretieren: Die Klemme ist jetzt mit maximaler Öffnungsweite arretiert (Abb. 3). Bei dem Einstellen ist darauf zu achten, dass die **Zugbänder/-ketten entlastet** und **nicht verdreht** sind.
- Die Schachtringe müssen in der Lage sein, die beim Transport auftretenden Klemmkräfte aufzunehmen.
- Es dürfen **keine nassen, glatten, verschmutzten** oder gar **vereisten** Ringe/Konen transportiert werden.
- Es gibt zahlreiche verschiedene Ausführungen an Schachtringen und Konen.  
Es ist unbedingt darauf zu achten, dass nur Greifgüter nach **DIN 4034** transportiert werden dürfen!



Es dürfen nur ausreichend abgebundene und rissfreie Ringe/ Konen transportiert werden. **Ansonsten besteht Absturzgefahr der Last oder von Teilen der Last!**

#### 5.1.2 Heben eines Schachtringes

- Die einzelnen Klauen öffnen.
- Einhängeöse in den Kranhaken des Trägergerätes einhängen.  
Es ist darauf zu achten, dass die einzelnen Zugbänder **nicht verdreht** sind und sich leicht in den Klauen bewegen können.
- Die Klauen gleichmäßig auf dem Umfang des Ringes verteilen (Offenhalter auf der Innenseite), sodass die Zugbänder gleich belastet werden. Der Aufhängerling muss über dem Schwerpunkt liegen!
- Es ist darauf zu achten, dass die Zugbänder **nicht verdreht** sind und sich leicht durch die Klemmen ziehen lassen.

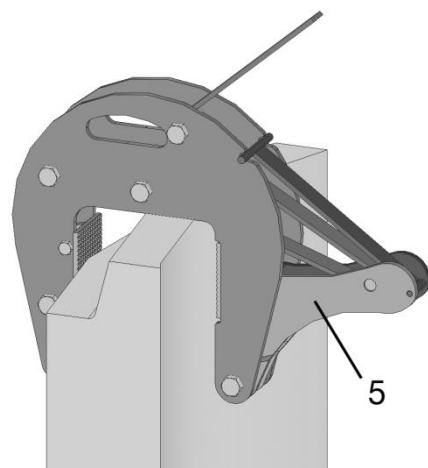


Abb. 3



**Das Gerät (SRG) nur an den Handgriffen der Klauen führen.**

- Alle Offenhalter (1) entriegeln und nach unten schwenken: die Winkelhebel (5) werden durch die Federn nach vorne geschwenkt.
- Die beiden Spannbacken (6) und (7) müssen auf der ganzen Fläche an dem Ring anliegen (Abb. 2). Schachtring ca. 10 cm anheben.



**Eine Belastung der Klemmen durch Schrägzug ist verboten (Abb. 4). Verformung und Absturzgefahr!**

**Das Lastschaukeln und der Aufenthalt von Personen unter der Last sind strengstens verboten: Absturzgefahr!**

Erst nachdem der feste und sichere Sitz der Klauen auf dem Schachtring (Abb.1) überprüft wurde, darf der Ring im bodennahen Bereich transportiert werden. Ansonsten besteht Absturzgefahr!

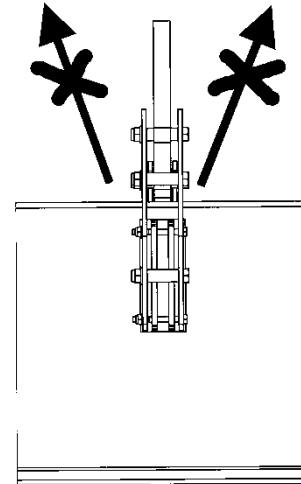


Abb. 4

Nach dem Absetzen des Greifgutes (Schachtring) und dem Entspannen der Zugbänder werden alle Offenhalter arretiert. Das Gerät (SRG) kann nun mit dem Trägergerät angehoben werden und vorsichtig zum Bestimmungsort transportiert werden.

## 5.2 Transport von Konen

Für den Transport von Konen erfolgt die Einstellung und Handhabung wie bei den Schachtringen. Außerdem sind jedoch folgende Punkte zu beachten:

Beim Transport von **symmetrischen** Konen ist wie folgt vorzugehen:

- die Klemmen gleichmäßig auf dem Umfang verteilen.
- wenn die Klemmen sicher auf dem Konus sitzen, kann der Konus langsam angehoben werden.

Bei **asymmetrischen** Konen wird vorzugsweise nur mit 2 Klemmen gearbeitet (Tragfähigkeit beachten!):

die eine Klemme auf der senkrechten Seite und die andere genau gegenüber auf der Schräge anbringen. Der Konus kann jetzt vorsichtig angehoben werden.

## 6 Wartung und Pflege

### 6.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden, ansonsten erlischt die Gewährleistung.



Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

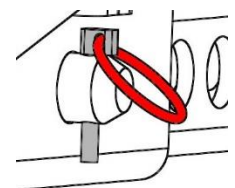
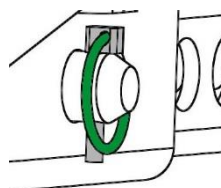
Bei allen Arbeiten muss sichergestellt sein, dass sich das Gerät nicht unabsichtlich schließen kann.

**Verletzungsgefahr!**

#### 6.1.1 Mechanik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).</li> </ul>
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden).</li> <li>Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. → 1)</li> <li>Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder, Ketten auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen.</li> <li>Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen.</li> <li>Alle vorhandenen Gleitführungen, Zahnstangen, Gelenke von beweglichen Bauteilen oder Maschinenbaukomponenten sind zur Reduzierung von Verschleiß und für optimale Bewegungsabläufe einzufetten/ zu schmieren (empfohlenes Schmierfett: <i>Mobilgrease HXP 462</i>).</li> <li>Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren.</li> </ul>
Mindestens 1x pro Jahr (bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.</li> </ul>

1)



### 6.2 Störungsbeseitigung

Störung	Behebung
Klaue hält nicht.	<ol style="list-style-type: none"> <li>Ist der Offenhalter entriegelt?</li> <li>Spannt der Winkelhebel?</li> <li>Ist das Zugband verdreht?</li> <li>Liegt die Wandstärke im Spannungsbereich der Klauen?</li> </ol>
Klaue passt nicht	<ol style="list-style-type: none"> <li>Liegt die Wandstärke im Spannungsbereich des Gerätes?</li> <li>Entsprechen Ring/Konus der DIN 4034 Teil 1 oder 2?</li> </ol>

### 6.3 Reparaturen



- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachverständigen durchgeführt werden.

### 6.4 Prüfungspflicht



- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät mindestens jährlich durch einen Sachkundigen geprüft und festgestellte Mängel sofort beseitigt werden (→ DGUV Regel 100-500).
- Die dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. die der Konformitätserklärung sind zu beachten!
- Die Durchführung der Sachkundigenprüfung kann auch durch den Hersteller Probst GmbH erfolgen. Kontaktieren Sie uns unter: [service@probst-handling.de](mailto:service@probst-handling.de)
- Wir empfehlen, nach durchgeführter Prüfung und Mängelbeseitigung des Gerätes die Prüfplakette „Sachkundigenprüfung/ Expert inspection“ gut sichtbar anzubringen (Bestell-Nr.: 2904.0056+Tüv-Aufkleber mit Jahreszahl).



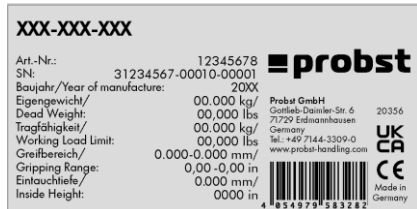
**Die Sachkundigenprüfung ist unbedingt zu dokumentieren!**

Gerät	Jahr	Datum	Sachkundiger	Firma

## 6.5 Hinweis zum Typenschild



- Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.
- Die maximale Tragfähigkeit (WLL) gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragfähigkeit (WLL) darf **nicht** überschritten werden.
- Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.



Beispiel:

## 6.6 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige **Original-Betriebsanleitung** mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original-Betriebsanleitung mit zuliefern)!

## 7 Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen

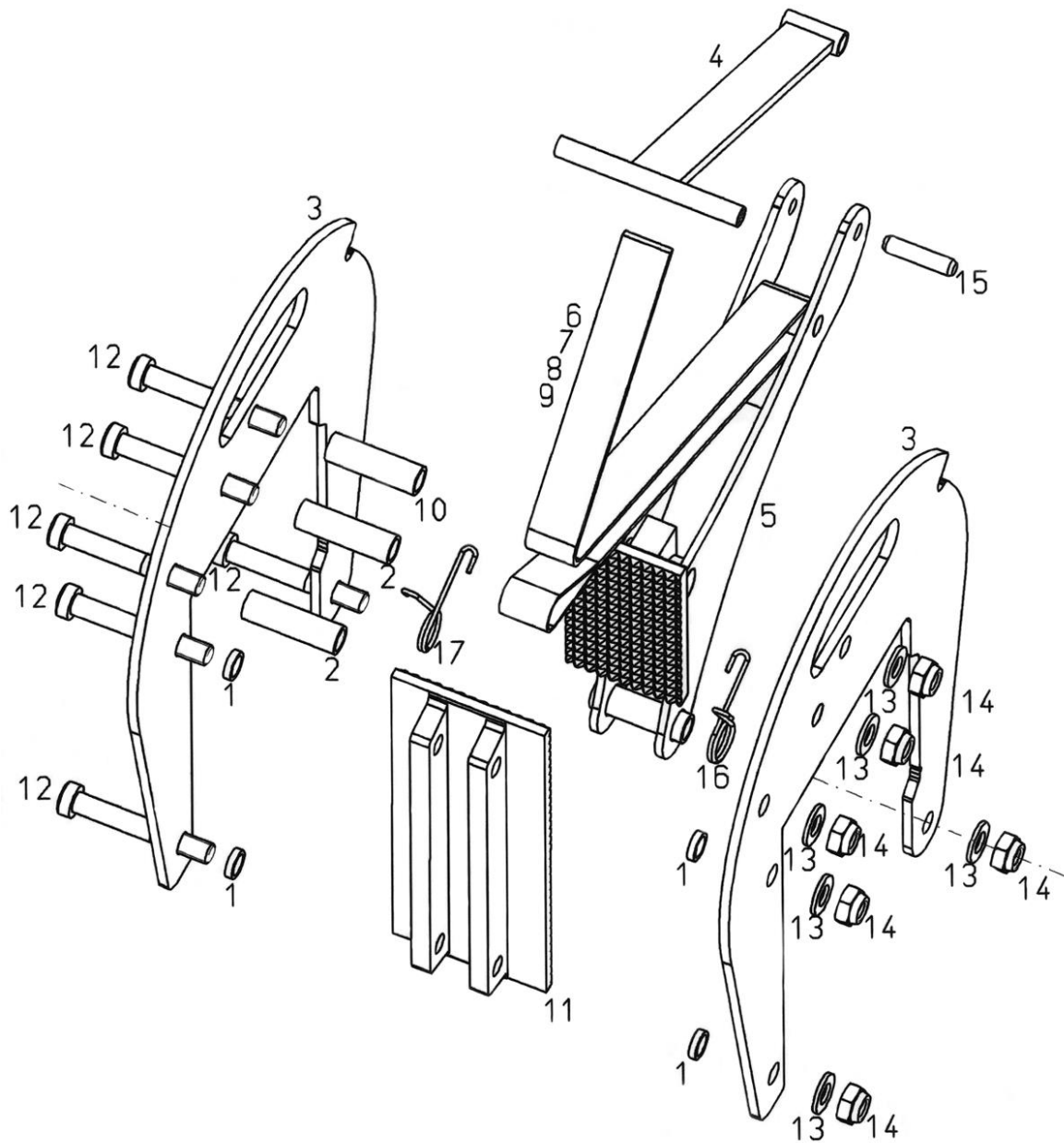


Das Produkt **darf nur** von qualifiziertem Fachpersonal außer Betrieb genommen und zur Entsorgung/ zum Recyceln vorbereitet werden. Entsprechend vorhandene **Einzelkomponenten** (wie Metalle, Kunststoffe, Flüssigkeiten, Batterien/Akkus etc.) **müssen** gemäß den **national/ länderspezifisch geltenden Gesetzen und Entsorgungsvorschriften** entsorgt/recycelt werden!



**Das Produkt darf nicht im Hausmüll entsorgt werden!**

7.1 Ersatzteile



Pos.	Benennung	Stck.	Referenz-Nr.
1	<b>Distanzrohre 14,2 x 1,8 x 3,5</b>	4	047 647*
2	Distanzrohre 14,2 x 1,8 x 48	2	047 644*
3	Seitenblech	2	4440.0008
4	Offenhaltehebel	1	4440.0009
5	Spannhebel komplett	1	047 627*
6	Band 1-strängig, Nutzlänge 800 mm	1	047 631*
7	Band 2-strängig, Nutzlänge 2.000 mm	1	047 632*
8	Band 3-strängig, Nutzlänge 2.000 mm	1	2101.0020
9	Band 3-strängig lang, Nutzlänge 2.600 mm	1	047 634*
10	Bandrohr 14,2 x 1,8 x 46	1	047 646*
11	Spannbacke	1	041 554*
12	Inbusschraube M 10 x 75 / DIN 6912	6	050 333*
13	Scheibe Ø 10,5 / DIN 125	6	2040.0003
14	Mutter M 10 / DIN 985	6	2010.0016
15	Spannstift 8 x 36 / DIN 7343	1	051 586*
16	Biegefeder links Ø 2,5	1	2179.0007
17	Biegefeder rechts Ø 2,5	1	2179.0006
	Schachtringklaue komplett ohne Band	1	4450.0014
	Traverse für Anschlag 4-strängig	1	021 076*

\*: auf Anfrage

# Wartungsnachweis

**Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden. <sup>1)</sup>**

<sup>1)</sup> per E-Mail an: [service@probst-handling.de](mailto:service@probst-handling.de) / per Fax oder Post

Betreiber: \_\_\_\_\_  
 Gerätetyp: \_\_\_\_\_ Artikel-Nr.: \_\_\_\_\_  
 Geräte-Nr.: \_\_\_\_\_ Baujahr: \_\_\_\_\_

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
		.....
		Name / Unterschrift

Wartungsarbeiten nach 50 Betriebsstunden		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
		.....
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
		.....
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
		.....
		Name / Unterschrift

Wartungsarbeiten 1x jährlich		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
		.....
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
		.....
		Name / Unterschrift





# Driftsvejledning

Oversættelse af den originale driftsvejledning

Ringophæng til mandehul SRG

SRG-UNI-1,5

## Indhold

<b>1</b>	<b>CE – Overensstemmelseserklæring</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Sikkerhed</b> .....	<b>4</b>
2.1	Sikkerhedsanvisninger .....	4
2.2	Begrebsdefinitioner .....	4
2.3	Definition af kvalificeret personale / sagkyndig .....	4
2.4	Sikkerhedsmærkning.....	5
2.5	Personlige sikkerhedsforanstaltninger .....	6
2.6	Beskyttelsesudstyr .....	6
2.7	Sikkerhedsforanstaltning .....	6
2.8	Funktionskontrol og visuel kontrol.....	6
2.8.1	Generelt .....	6
2.9	Driftssikkerhed.....	7
2.9.1	Generelle informationer .....	7
2.9.2	Bærende maskiner / løftegrej.....	7
<b>3</b>	<b>Generelt</b> .....	<b>8</b>
3.1	Anvendelsesformål .....	8
3.2	Overblik .....	10
3.3	Tekniske data .....	10
<b>4</b>	<b>Installation</b> .....	<b>11</b>
4.1	Mekanisk fastgørelse .....	11
4.1.1	Løfteøje .....	11
4.1.2	Lastekroge og slynger.....	11
<b>5</b>	<b>Betjening</b> .....	<b>12</b>
5.1	Generelt.....	12
5.1.1	Åbne kløer .....	12
5.1.2	Løft af en mandehulsring .....	12
5.2	Transport af kegler .....	13
<b>6</b>	<b>Service og vedligeholdelse</b> .....	<b>14</b>
6.1	Vedligeholdelse .....	14
6.1.1	Mekanik.....	14
6.2	Afhjælpning af fejl.....	14
6.3	Reparationer .....	15
6.4	Kontrolpligt .....	15
6.5	Bemærkninger til typeskiltet .....	16
6.6	Bemærkning om udlejning/udlån af PROBST-udstyr.....	16
<b>7</b>	<b>Bortskaffelse/genanvendelse af udstyr og maskiner</b> .....	<b>16</b>
7.1	Reserve dele .....	17

*Vi forbeholder os ret til at foretage ændringer i oplysningerne og illustrationerne i brugsanvisningen.*

## 1 CE – Overensstemmelseserklæring

Beskrivelse: Ringophæng til mandehul SRG  
Type: SRG-UNI-1,5  
Varenummer: 54400015



Fabrikant: Probst GmbH  
Gottlieb-Daimler-Straße 6  
71729 Erdmannhausen, Germany  
info@probst-handling.de  
www.probst-handling.com

Den ovenfor beskrevne maskine opfylder de relevante krav i følgende EU-direktiver:

**2006/42/EF (maskindirektiv)**

Følgende standarder og tekniske specifikationer blev anvendt:

**DIN EN ISO 12100**

Maskinsikkerhed - Generelle principper for konstruktion - risikovurdering og risikonedsættelse

**DIN EN ISO 13857**

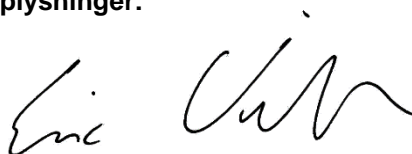
Maskinsikkerhed – Sikkerhedsafstande til forhindring af, at hænder, arme, ben og fødder kan nå ind i fareområder

**Dokumentationsbefuldmægtiget:**

Navn: Jean Holderied

Postadresse: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

**Underskrift, undertegnedes personoplysninger:**



Erdmannhausen, 02.05.2023.....

(Eric Wilhelm, Geschäftsführer)

## 2 Sikkerhed

### 2.1 Sikkerhedsanvisninger



#### Livsfare!

Betegner en faresituation. Hvis situationen ikke kan undgås, forårsager hændelsen dødsulykker og alvorlig tilskadekomst.



#### Farlig situation!

Betegner en farlig situation. Hvis situationen ikke kan undgås, forårsager hændelsen tilskadekomst eller materialeskader.



#### Forbud!

Betegner et forbud. Hvis forbuddet tilsidesættes, kan det medføre dødsulykker og alvorlige kvæstelser eller materialeskader.



Vigtige informationer eller nyttige tips til brug.

### 2.2 Begrebsdefinitioner

Gribeområde:	<ul style="list-style-type: none"> <li>angiver minimums- og maksimumsproduktmål for gribeemnet, som denne enhed kan gribe fat om.</li> </ul>
Gribeemne (gribeemner):	<ul style="list-style-type: none"> <li>er det produkt, som bliver hhv. samlet op og transporteret.</li> </ul>
Åbningsvidde:	<ul style="list-style-type: none"> <li>er sammensat af gribeområdet og indkøringsmålet. <i>Gribeområde + indkøringsmål = åbningsområde</i></li> </ul>
Nedsænkingsdybde:	<ul style="list-style-type: none"> <li>svarer til den maksimale højde for opsamling af gribeemner, hvilket afhænger af højden af enhedens gribearme.</li> </ul>
Enhed:	<ul style="list-style-type: none"> <li>er betegnelsen for gribeenheden.</li> </ul>
Produktmål:	<ul style="list-style-type: none"> <li>er gribeemnets dimensioner (f.eks. et produkts længde, bredde, højde).</li> </ul>
Egenvægt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>er enhedens tomvægt (uden gribeemne).</li> </ul>
Bæreevne (WLL *):	<ul style="list-style-type: none"> <li>angiver enhedens maks. tilladelige belastning (til løftning af gribeemner). * = WLL → (engelsk:) <u>W</u>orking <u>L</u>oad <u>L</u>imit</li> </ul>
Område tæt på jorden:	<ul style="list-style-type: none"> <li>lasten skal sænkes ned til lige over jorden (ca. 0,5 m) umiddelbart efter at være blevet taget op (f.eks. fra en palle eller en lastbil). Ved transport må lasten kun løftes så højt som nødvendigt (anbefaling: ca. 0,5 m over jorden).</li> </ul>

### 2.3 Definition af kvalificeret personale / sagkyndig


Installation, vedligeholdelse og reparation af denne enhed må kun foretages af kvalificeret personale eller sagkyndige!

Kvalificeret personale eller sagkyndige skal have fornødent kendskab til følgende områder, såfremt de er relevante for enheden:


- til mekanik
- til hydraulik
- til pneumatik
- til elektroteknik

## 2.4 Sikkerhedsmærkning


### FORBUDSTEGN

Symbol	Betydning	Bestell-Nr.:	Størrelse:
	Træd aldrig under en svævende last. <b>Fare for livet!</b>	29040210	30 mm
		29040209	50 mm
		29040204	80 mm

### ADVARSELSSIGNALER

Symbol	Betydning	Bestell-Nr.:	Størrelse:
	Fare for knusning af hænderne.	29040221	30 mm
		29040220	50 mm
		29040107	80 mm

### BUD

Symbol	Betydning	Bestell-Nr.:	Størrelse:
	Enhver operatør skal have læst og forstået betjeningsvejledningen for enheden sammen med sikkerhedsinstruktionerne.	29040665	30mm
		29040666	50 mm
		29041049	80 mm

## 2.5 Personlige sikkerhedsforanstaltninger



- Enhver bruger skal have læst og forstået driftsvejledningen til enheden inkl. sikkerhedsforskrifterne.
- Enheden og alle overordnede enheder, som er indbygget i enheden, må kun betjenes af **godkendte og kvalificerede** medarbejdere, der er hyret til formålet.



- Kun maskiner/enhed med håndgreb må føres manuelt.
- Ellers er der risiko for kvæstelser på dine hænder!

## 2.6 Beskyttelsesudstyr

Beskyttelsesudstyret består i henhold til de sikkerhedsmæssige krav af:

- Beskyttelsesklæder
- Beskyttelseshandsker
- Sikkerhedssko

## 2.7 Sikkerhedsforanstaltning



- Afspær en stor del af arbejdsområdet således, at uvedkommende, især børn, ikke får adgang hertil.
- **Forsigtighed under tordenvejr - fare for lynnedslag!**  
**Afhængigt af tordenvejrets intensitet skal du om nødvendigt stoppe arbejdet med udstyret.**



- Sørg for tilstrækkelig belysning af arbejdsområdet.
- **Vær forsigtig med våde, frosne, iskolde og beskidte byggematerialer!**  
**Der er risiko for, at gribematerialet glider ud. → FARE FOR ULYKKE!**

## 2.8 Funktionskontrol og visuel kontrol

### 2.8.1 Generelt



- Enheden arbejde skal før brug funktions- og tilstandstestes.
- Vedligeholdelse, smøring og fejlafhjælpning må kun foretages, når enheden er afbrudt og sat ud af drift!



- Ved mangler, der berører sikkerheden, må enheden først genidrives, når alle fejl er afhjulpnet.
- Hvis der er tilfældige ridser, revner, spalter eller beskadigede komponenter forskellige steder på enheden, skal al kørsel med enheden **straks** indstilles.



- Driftsvejledningen til enheden skal altid forefindes et synligt sted på arbejdspladsen.
- Det på enheden anbragte typeskilt må ikke fjernes.
- Ulæselige skilte skal udskiftes. Ulæselige sikkerhedsskilte (såsom forbuds- og advarselssymboler) skal udskiftes.

## 2.9 Driftssikkerhed

### 2.9.1 Generelle informationer



- Arbejdet på maskinen må kun foregå i jordnært område. Det er forbudt at svinge enheden hen over hovedet af andre personer.
- Det er forbudt at opholde sig under svævende last. **Livsfare!**



- Det er kun tilladt at foretage manuel føring af maskiner, der er forsynet med håndgreb.



- Under kørsel er det forbudt at opholde sig i arbejdsområdet! Med mindre det er uundgåeligt, dvs. betinget af, hvad udstyret anvendes til, f.eks. ved manuel føring af udstyret (med håndgreb).
- Det er **forbudt** at løfte eller sænke redskabet med eller uden last med ryk, og det er forbudt at køre hurtigt med ladet/hejset i ujævnt terræn! Når lasten er løftet, skal du generelt kun køre med bæreren/hejset (f.eks. gravemaskine) i **skridthastighed** - undgå unødvendige vibrationer.  
**Fare:** Lasten kan falde ned, eller lasthåndteringsudstyret kan blive beskadiget!



- Emnerne må aldrig samles op uden for centrum (altid i tyngdepunktet), ellers er der fare for at vælte.
- Enheden må ikke åbnes, når åbningspassagen er blokeret af en modstand.
- Enhedens bæreevne og indvendige diametre må ikke overskrides.



- Brugeren må ikke forlade førerpladsen, så længe maskinen bærer lastemner, og brugeren skal hele tiden holde øje med lasten.



- Fastsiddende lastemner må ikke rives løs med maskinen.
- Lastemner må aldrig trækkes på skrå eller slæbes. Ellers kan dele af enheden blive beskadiget (se fig. A →).

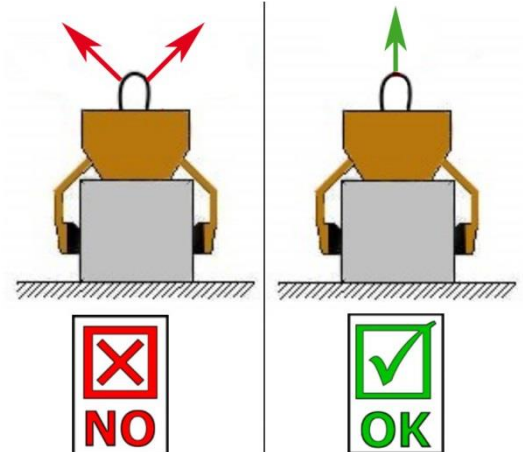


Fig. A

### 2.9.2 Bærende maskiner / løftegrej



- Den anvendte bærende maskine / løftegrejet (f.eks. gravko) skal være i driftssikker stand.
- Kun ansatte og kvalificerede medarbejdere må betjene den bærende maskine / løftegrejet
- Brugeren af den bærende maskine / løftegrejet skal have de fornødne kvalifikationer i henhold til loven.



- Den bærende maskines / løftegrejets og slynger maksimale løftekapacitet må under ingen omstændigheder overskrides!

### 3 Generelt

#### 3.1 Anvendelsesformål

Anordningen (SRG) må kun anvendes til transport af mandehulsringe n i henhold til DIN 4034, del 2. samt skakthalse i forbindelse med ophængningsøjjet på en bæreanordning (gravemaskine eller kran med krankroge).



#### Ikke tilladt på grund af faldfare:

- overskrider den tilladte belastningskapacitet,
- tilstedeværelse af personer under lasten eller i farezonen: Livsfare!
- transport af mandskabsringe/koner, hvis dimensioner ikke svarer til tangenes tekniske data (f.eks. vægtykkelse, ringdiameter, muffeform), eller transport af andre komponenter,
- Trækning af belastninger på skrå,
- løsrivning, træk eller slæbning af belastninger,
- rykagtige bevægelser og svajende belastninger,
- ujævn belastning af klemmerne,
- belastning af klemmerne som følge af diagonalt træk.



- Enheden må kun anvendes til det i driftsvejledningen beskrevne formål under overholdelse af sikkerhedsforskrifterne og de tilhørende lovbestemmelser og overensstemmelseserklæringen.
- Enhver anden anvendelse ligger uden for anvendelsesformålet og er forbudt!
- Desuden skal de på arbejdsstedet gældende sikkerheds- og ulykkesforebyggende forskrifter overholdes.



Brugerne skal før kørsel sikre sig, at:

- enheden er egnet til det valgte arbejde,
- at den er i driftssikker stand,
- at emnerne egner sig til at blive løftet.

*I tvivlstilfælde bedes man før idriftsættelsen rådføre sig med producenten.*



**GIV AGT:** Arbejdet på enheden må kun foregå i området nær gulvet. (→ Kapitel "Driftssikkerhed" og "Begrebsdefinitioner")



**IKKE TILLADTE AKTIVITETER:**

Egenhændig ombygning af enheden eller anvendelse af eventuelt selvbygget ekstraudstyr medfører livsfare og er derfor principielt forbudt!!

---

Enhedens bæreevne (WLL) og indvendige diametre/gribeområder må ikke overskrides.

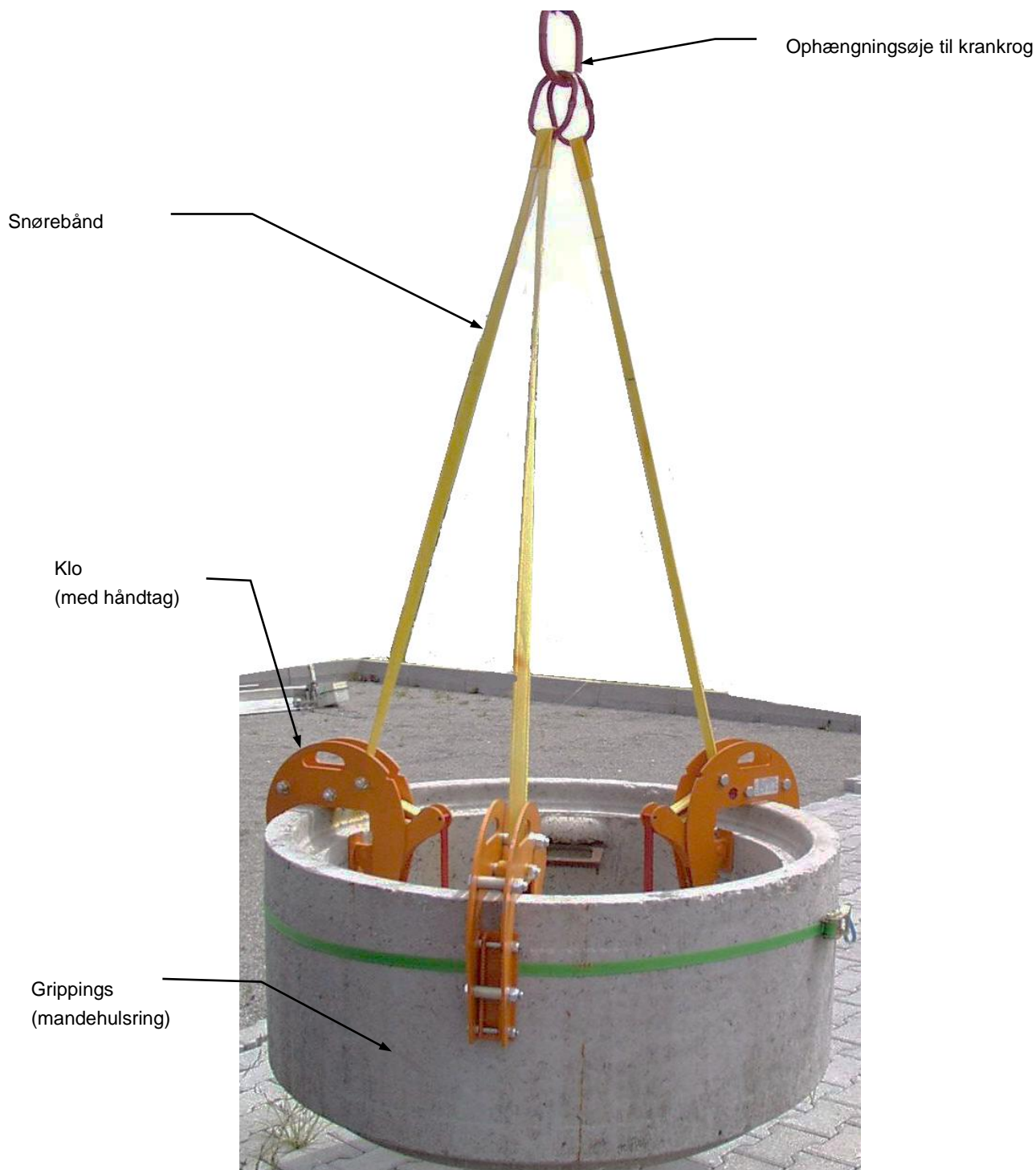
**Enhver transport, der ikke er i overensstemmelse med anvendelsesformålet, er strengt forbudt:**

Transport af mennesker og dyr.

Transport af byggematerialepakker, genstande og materialer, som ikke er beskrevet i denne driftsvejledning.

Ophængning af lastemner med reb, kæder osv. på enheden.

### 3.2 Overblik



### 3.3 Tekniske data

De nøjagtige tekniske data (f.eks. løftekapacitet, egenvægt etc.) findes i det typeskilt.

## 4 Installation

### 4.1 Mekanisk fastgørelse

Brug kun originalt tilbehør fra Probst; hvis du er i tvivl, skal du kontakte producenten.



Bæreenhedens/løftegrejets bæreevne må ikke overskrides af belastningen fra enheden, de valgfrie redskaber (drejemotor, indstikslomme, kranarm osv.) og den ekstra belastning fra grebsgodset!

Griberne skal altid være kardanophængt, så de kan svinge frit i alle positioner.



**Griberne må under ingen omstændigheder være fast forbundet til hejseværket/bæreren på en stiv måde!**

**Det kan føre til brud på suspensionen i løbet af kort tid. Død, meget alvorlige kvæstelser og skader på ejendom kan være resultatet!**



Ved anvendelse af redskabet på valgfrie redskaber (som f.eks. indsatsstæk, kranarm osv.) kan det på grund af den lavest mulige konstruktion af hele redskabet (for at undgå tab af løftehøjde) ikke udelukkes, at redskabet kan kollideres med tilstødende komponenter i tilfælde af pendul ophængning af redskabet og ugunstig placering under bærerredskabets kørselsbevægelser. Dette bør så vidt muligt undgås ved at placere redskabet korrekt og køre på en hensigtsmæssig måde. Skader, der opstår som følge heraf, er ikke dækket af garantien.

#### 4.1.1 Løfteøje

Enheden er forsynet med et løfteøje og kan derfor placeres på forskellige løfteenheder/løftegrej.



Sørg for, at løfteøjet er sikkert forbundet med krankrogene, så de ikke kan glide af.

#### 4.1.2 Lastekroge og slynger



Enheden bliver anbragt på den bærende enhed/løftegrejet og slynger vha. en lastekrog. Sørg for, at de enkelte kædestrengene ikke er forvredet og kan bevæge sig frit inden i klemmerne. **Der skal sørges for, at de enkelte kædestrengene ikke snoes eller får knuder.**

Ved mekanisk installation af enheden skal man sørge for, at alle de lokale sikkerhedsforskrifter bliver overholdt.

## 5 Betjening

### 5.1 Generelt

#### 5.1.1 Åbne kløer

Spændebåndene/kæderne er konstrueret til en maksimal nominal bredde på 2,0 m (af det grebne gods).



**Hældningsvinklen må ikke overstige 40°. Fare for fald!**

Hvis den nominelle akselbredde er større end 2,0 m, er det vigtigt at bruge længere remme!

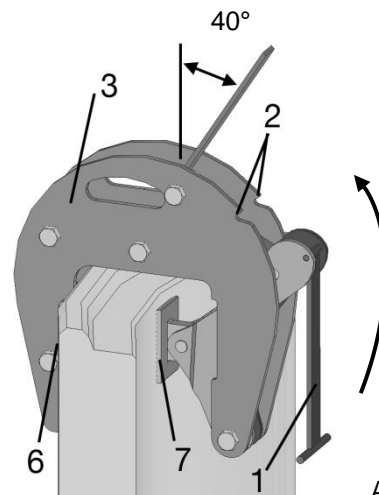


Abb. 2



Det er vigtigt at sikre, at den tilladte belastningskapacitet ikke overskrides.

Den nominelle bredde og spændvidde skal overholdes.

**Kløerne må kun belastes jævnt og ikke ved skråt træk.**

- Drej den åbne holder (1) opad (fig. 2) og lås den i de to riller (2) i det ydre beslag (3): Klemmen er nu låst med maksimal åbningsbredde (fig. 3). Når du justerer, skal du sørge for, at **trækremmene/kæderne er aflastet og ikke snoet**.
- Akselringene skal kunne optage de klemkræfter, der opstår under transporten.
- Der må ikke transporteres våde, glatte, **snavsede** eller endog **iskolde** ringe/koner.
- Der findes mange forskellige typer mandehulsringe og -kegler.
- Det er vigtigt at sikre, at der kun må transporteres grebsgods i henhold til **DIN 4034!**



Kun ringe/kegle, der er tilstrækkeligt fastsiddende og fri for revner, må transporteres.

**Ellers er der risiko for, at lasten eller dele af lasten falder ned!**

#### 5.1.2 Løft af en mandehulsring

- Åbn de enkelte kløer.
- Hægt ophængningsøjet fast i krankrogen på bæreren.
- Sørg for, at de enkelte spændestropper **ikke er vredet** og let kan bevæge sig i kløerne.
- Fordel kløerne jævnt rundt om ringens omkreds (åben holder på indersiden), således at spændestropperne belastes ligeligt. Ophængningsringen skal være over tyngdepunktet!
- Sørg for, at spændingsbåndene **ikke er snoet** og let kan trækkes gennem klemmerne.

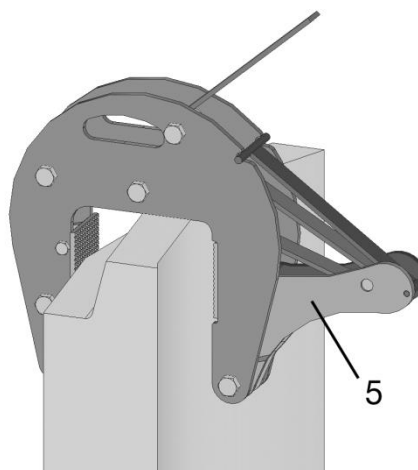


Abb. 3



Før redskabet (SRG) kun ved kløernes håndtag.

- Lås alle åbne holdere (1) op, og sving dem ned: Vinkelhåndtagene (5) svinges fremad af fjedrene.
- De to klemkæber (6) og (7) skal hvile mod ringen over hele overfladen (fig. 2). Løft mandehulsringen ca. 10 cm.



Det er forbudt at belaste klemmerne ved at trække dem skråt (fig. 4). Deformation og fare for fald!

Det er strengt forbudt at svinge lasten og at have personer under lasten: Fare for fald!

Først når det er kontrolleret, at kløerne sidder fast og sikkert på akselringen (fig. 1), må ringen transporteres i området tæt på jorden. Ellers er der fare for at falde ned!

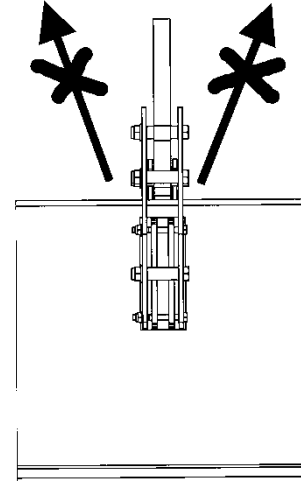


Abb. 4

Når gribematerialet (akselringen) er sat ned, og spændet i spændestroppe er løsnet, er alle åbne holdere låst. Enheden (SRG) kan nu løftes med bæreren og forsigtigt transporteres til sin destination.

## 5.2 Transport af kegler

Ved transport af kegler er indstillingen og håndteringen den samme som for mandehulsringe. Der skal dog også tages hensyn til følgende punkter:

Ved transport af **symmetriske** koner skal der gås frem som følger:

- fordeles klemmerne jævnt rundt om omkredsen.
- når klemmerne sidder godt fast på konen, kan konen løftes langsomt.

Ved **asymmetriske** kegler er det at foretrække at arbejde med kun 2 klemmer (hold øje med belastningskapaciteten!):

placer den ene klemme på den lodrette side og den anden lige modsat på den skrå side. Keglen kan nu løftes forsigtigt.

## 6 Service og vedligeholdelse

### 6.1 Vedligeholdelse



For at sikre upåklagelig funktion, driftssikkerhed og levetid for enheden skal vedligeholdelsesarbejdet i den nederste tabel udføres med følgende intervaller.

Der må kun bruges **originale reservedele**. Ellers mister garantien sin dækning.

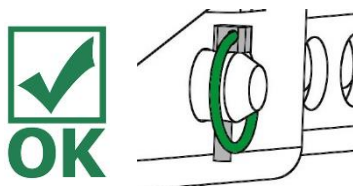


Alt arbejde må kun udføres, når enheden er afbrudt og sat ud af drift!  
Ved alle arbejdsopgaver skal man sikre, at enheden ikke kan lukkes utilsigtet.  
**Fare for kvæstelse!!!**

#### 6.1.1 Mekanik

VEDLIGEHOLDESEINTERVAL	Obligatorisk arbejde
<b>Første inspektion efter 25 driftstimer</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Samtlige spændeskruer skal efterses og spændes efter (må kun foretages af en sagkyndig).</li> </ul>
<b>For hver 50. driftstimer</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Samtlige spændeskruer spændes (sørg for, at skruerne efterspændes i henhold til de relevante tilspændingsmomenter efter de relevante styrkeklasser).</li> <li>Samtlige eksisterende beskyttende elementer (såsom sikringsstifter) skal kontrolleres for korrekt funktion, og defekte beskyttende elementer skal udskiftes. → <b>1)</b></li> <li>Alle ledforbindelser, føringer, bolte og tandhjul, kæder funktionstestes og efterspændes eller udskiftes om nødvendigt</li> <li>Gribekæberne (såfremt monteret) kontrolleres for slid og renses og udskiftes om nødvendigt.</li> <li>Alle eksisterende føringer og ledforbindelser af bevægelige dele eller maskintekniske komponenter skal smøres for at reducere slid og for optimale bevægelsessekvenser.</li> <li>Alle smørenipler (såfremt de findes) skal smøres med fedt.</li> <li>Smør alle eksisterende glidestyr (anbefalet smørefedt: Mobilgrease HXP 462)</li> </ul>
<b>Mindst én gang om året</b> (hvis der er hårde arbejdsbetingelser skal intervallet forkortes)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kontroller alle ophængte dele, f.eks. bolte og lasker. Kontrol for ridser, slid, korrosion og funktionssikkerhed af en sagkyndig.</li> </ul>

1)



### 6.2 Afhjælpning af fejl

Funktionsfejl	Afhjælpning
Kloen holder ikke.	<ol style="list-style-type: none"> <li>Er den åbne holder ulåst?</li> <li>Er vinkelhåndtaget spændt?</li> <li>Er trækbandet vredet?</li> <li>Er vægtykkelsen inden for kløvernes klemmeområde?</li> </ol>
Kloen passer ikke	<ol style="list-style-type: none"> <li>ligger vægtykkelsen inden for enhedens spændingsområde?</li> <li>Er ringen/konen i overensstemmelse med DIN 4034 del 1 eller 2?</li> </ol>

### 6.3 Reparationer



- Før enheden genidriftsættes, skal der foretages en ekstraordinær kontrol af en sagkyndig person.
- Enheden må kun repareres af fagfolk, der besidder den fornødne viden og ekspertise

### 6.4 Kontrolpligt



- Den driftsansvarlige skal sørge for, at enheden mindst en gang årligt kontrolleres og efterses af en sagkyndig person. Eventuelle fejl og mangler skal straks afhjælpes (→ DGUV bestemmelse 100-500).
- De dermed forbundne relevante lovbestemmelser og overensstemmelseserklæringen skal overholdes til punkt og prikke!
- Gennemførelse af kontrol af en sagkyndig kan også udføres af producenten selv, Probst GmbH. Kontakt os på: [service@probst-handling.de](mailto:service@probst-handling.de)
- Når enheden er efterset, og fejl og mangler er afhjulpet, anbefaler vi, at kontrolmærkaten „Sachkundigenprüfung / Expert inspection“ (sikkerhedskontrol) anbringes et synligt sted (ordre-nr.: 2904.0056+Tüv-klistermærke med årstal).



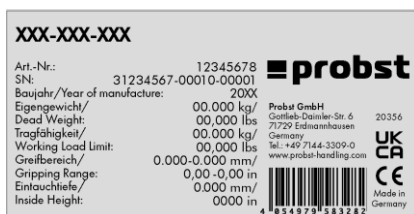
**Fagmandskontrollen skal dokumenteres!**

Enhed	År	Dato	Sagkyndig	Virksomhed

## 6.5 Bemærkninger til typeskiltet



- Enhedstype, enhedsnummer og produktionsår er vigtige data til identifikation af enheden. De skal altid angives ved bestilling af reservedele, garantikrav eller andre forespørgsler om enheden.
- Den maksimale belastningskapacitet (WLL) angiver den maksimale belastning, som enheden er konstrueret til. Den maksimale lastkapacitet (WLL) må **ikke** overskrides.
- Den egenvægt, der er angivet på typeskiltet, skal tages i betragtning ved brug af hejse-/bærerredskaber (f.eks. kran, kædehejseværk, gaffeltruck, gravemaskine...).



Eksempel:

## 6.6 Bemærkning om udlejning/udlån af PROBST-udstyr



Ved udlejning af PROBST-apparater skal den tilsvarende **originale brugsanvisning** medfølge (hvis sproget i det pågældende brugerland afviger, skal den pågældende oversættelse af den originale brugsanvisning også medfølge)!

## 7 Bortskaffelse/genanvendelse af udstyr og maskiner



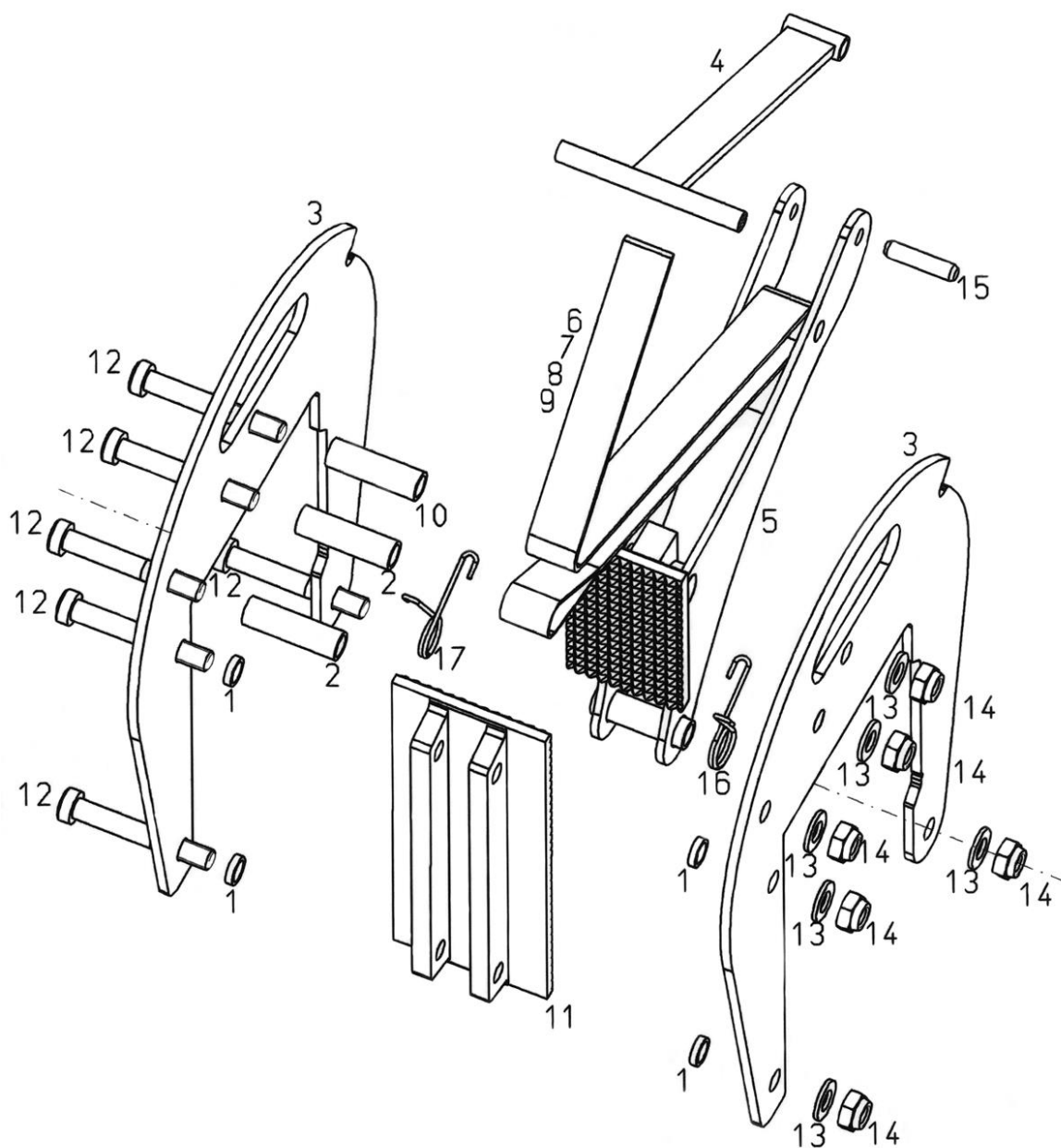
Produktet må kun tages ud af drift og klargøres til bortskaffelse/genbrug af kvalificeret personale. De tilsvarende eksisterende enkeltkomponenter (f.eks. metaller, plast, væsker, batterier/opladelige batterier osv.) **skal bortskaffes/genanvendes i overensstemmelse med de nationalt/landsspecifikke gældende love og bortskaffelsesbestemmelser!**



**Produktet må ikke bortskaffes med husholdningsaffaldet!**



### 7.1 Reserve dele



Pos.	Navngivning	Stck.	Referenz-Nr.
1	<b>Afstandsholdere 14,2 x 1,8 x 3,5</b>	4	047 647*
2	Afstandsholdere 14,2 x 1,8 x 48	2	047 644*
3	Sideplade	2	44400008
4	Håndtag til fastholdelse af åbning	1	44400009
5	Spændehåndtag komplet	1	047 627*
6	Bælte 1 streng, brugslængde 800 mm	1	047 631*
7	Bælte med 2 tråde, brugbar længde 2.000 mm	1	047 632*
8	Bælte med 3 tråde, brugslængde 2.000 mm	1	21010020
9	Langt 3-strengt bælte, anvendelig længde 2.600 mm	1	047 634*
10	Båndrør 14,2 x 1,8 x 46	1	047 646*
11	Spændekæbe	1	041 554*
12	Indvendig skrue M 10 x 75 / DIN 6912	6	050 333*
13	Skive Ø 10,5 / DIN 125	6	20400003
14	Møtrik M 10 / DIN 985	6	20100016
15	dyvelstift 8 x 36 / DIN 7343	1	051 586*
16	Bøjningsfjeder venstre Ø 2,5	1	21790007
17	Bøjningsfjeder højre Ø 2,5	1	21790006
	Akselringsklo komplet uden bånd	1	44500014
	Traverse til stop 4-strengt	1	021 076*

\*: på anmodning

Garantien for denne maskine dækker kun, hvis følgende foreskrevne vedligeholdelsesarbejde er blevet udført (af et autoriseret specialværksted)! Efter hvert enkelt udført vedligeholdelsesinterval skal denne dokumentation for vedligeholdelsen (med underskrift og stempel) omgående sendes til os. <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> pr. mail til service@probst-handling.de / pr. fax eller post

Driftsleder: \_\_\_\_\_  
 Maskintype: \_\_\_\_\_ Artikel-nr.: \_\_\_\_\_  
 Maskin-nr.: \_\_\_\_\_ Produktionsår: \_\_\_\_\_

**Vedligeholdelsesarbejde efter 25 driftstimer**

Dato:	Vedligeholdelsestype:	Vedligeholdelsesarbejde udført af firma:
		Stempel
		.....
		Navn / Unterskrift

**Vedligeholdelsesarbejde efter 50 driftstimer**

Dato:	Vedligeholdelsestype:	Vedligeholdelsesarbejde udført af firma:
		Stempel
		.....
		Navn / Unterskrift

Dato:	Vedligeholdelsestype:	Vedligeholdelsesarbejde udført af firma:
		Stempel
		.....
		Navn / Unterskrift

Dato:	Vedligeholdelsestype:	Vedligeholdelsesarbejde udført af firma:
		Stempel
		.....
		Navn / Unterskrift

**Vedligeholdelsesarbejde 1x årligt**

Dato:	Vedligeholdelsestype:	Vedligeholdelsesarbejde udført af firma:
		Stempel
		.....
		Navn / Unterskrift

Dato:	Vedligeholdelsestype:	Vedligeholdelsesarbejde udført af firma:
		Stempel
		.....
		Navn / Unterskrift